



Detailansicht des Regelungsvorhabens

Strategischer Umgang mit nicht-europäischen Herstellern von Onshore-Windenergieanlagen

Aktuell seit 23.10.2025 12:48:13

Angegeben von:

Johanssen+Kretschmer Strategische Kommunikation GmbH (R002324) am 23.10.2025

Beschreibung:

Im Gegensatz zur Solarindustrie weist die Windkraftbranche eine höhere Wertschöpfungstiefe und Arbeitsplatzintensität auf – ein strategisch differenzierter Umgang mit nicht-europäischen Herstellern ist daher geboten. Ein genereller Ausschluss dieser Anbieter würde Chancen auf lokale Wertschöpfung und Beschäftigung in Europa verhindern. Stattdessen sollten politische Maßnahmen darauf abzielen, Hersteller zur Produktion in Europa zu bewegen – etwa durch technologische Partnerschaften und den Aufbau lokaler Lieferketten.

Zu Regelungsentwurf

1. Bundestags-Drucksachennummer:

BT-Drs. 21/1501 (Vorgang) [alle RV hierzu]

Entwurf eines Gesetzes zur Umsetzung der NIS-2-Richtlinie und zur Regelung wesentlicher Grundzüge des Informationssicherheitsmanagements in der Bundesverwaltung

Zuständiges Ministerium: BMI [alle RV hierzu]

Betroffene Interessenbereiche (7)

Außenwirtschaft [alle RV hierzu]

Erneuerbare Energien [alle RV hierzu]

EU-Gesetzgebung [alle RV hierzu]

Handel und Dienstleistungen [alle RV hierzu]

Industriepolitik [alle RV hierzu]

Internationale Beziehungen [alle RV hierzu]

Aufträge zu diesem RV (1)

1. Auftrag

Ziel der Interessenvertretung ist die Erläuterung von Änderungsnotwendigkeiten hinsichtlich der erneuerbaren Energiepolitik und der Verbesserung der Handelspolitischen Beziehungen zu EU-Drittstaaten um den Ausbau der erneuerbaren Energien in Deutschland wettbewerbsfähig voranzutreiben.

Auftraggeber/-innen (1):

1. **Energiekontor AG**

Eingesetzte Personen bzw. Unterauftragnehmer/-innen (3):

Betraute Personen (3):

1. **Florian Schmitz**
2. **Björn Donath**
3. **Heiko Kretschmer**
Funktion: Geschäftsführer